

Regelwerk der Bayerischen Discgolf-Meisterschaft (BDGM)

Version 1/2026

Herausgegeben von: Frisbeesport-Landesverband Bayern (FLBY) –
Abteilung Discgolf

Gültig für alle Turniere der Bayerischen Meisterschaft ab Saison 2026.

1. Einleitung

Die Bayerische Discgolf-Meisterschaft (BDGM) ist der offizielle Landeswettbewerb des FLBY zur Ermittlung der bayerischen Landesmeister und Landesmeisterinnen im Discgolf.

Das Regelwerk basiert auf den Vorgaben der German Disc Golf Tour North/South und ergänzt diese um landesspezifische Bestimmungen.

Das Regelwerk der BDGM soll sportlich faire, transparente und einheitliche Wettbewerbsbedingungen gewährleisten.

Der FLBY ist Veranstalter der BDGM und überträgt die Durchführung an einen Ausrichter. Ausrichter kann ein örtlicher Verein, der Mitglied im FLBY ist, oder ein von der DGA (Discgolf-Abteilung / DFV) legitimierter Ausrichter/Organisator sein.

Die Ausrichtung der Bayerischen Meisterschaften erfolgt in Eigenverantwortung. Der Ausrichter kann keine Forderungen gegenüber dem FLBY als Veranstalter stellen.

Die technische Abwicklung der BDGM erfolgt über die Online-Plattform turniere.discgolf.de

2. Gültigkeit der Regeln

Grundlage für den Wettbewerb sind:

- Die aktuellen PDGA Official Rules of Play
- Das Regelwerk der German Disc Golf Tour North/South
- Dieses BDGM-Regelwerk

Bei Widersprüchen gilt folgende Priorität:

1. BDGM-Regelwerk
2. GT-Regelwerk North/South
3. PDGA-Regelwerk

Der FLBY kann während der Saison Anpassungen vornehmen, sofern sportliche Fairness oder organisatorische Notwendigkeiten dies erfordern.

3. Turnierformate und Kategorien

3.1 Turnierformat

Die BDGM werden als zweitägiges Landesmeisterschafts-Event ausgetragen.

Gespielt werden mindestens 3 Runden à 18 Bahnen.

Optional: Finalrunde über 9 Bahnen.

Division MPO die Plätze 1 – 8. Andere Divisionen die Plätze 1 – 4.

Sind in einer Division weniger als 4 Teilnehmende am Start, ist für diese Division die 3. Runde die Finalrunde.

Die Anzahl der Startplätze beträgt 90.

Die Runden werden in 5er Flights gespielt und im Shot-Gun-Modus gestartet.

Der ausrichtende Verein erhält 5 Plätze als Wildcards.

3.2 Divisionen

Analog zur GT North/South können bei den BDGM folgende Divisionen angeboten werden:

- MPO (Open)
- FPO (Women)
- MP40 / FP40
- MP50 / FP50

- MP60 / FP60
- MP70
- Junioren
- Juniorinnen

Die finale Zusammensetzung der Divisionen und die Festlegung der Startplatz-Kontingente einer BDGM erfolgt unter Beachtung der demografischen Entwicklung der im FLBY gemeldeten Spielerinnen und Spieler.

Die Abstimmung hierzu erfolgt im Vorfeld zwischen FLBY und Ausrichter.

4. Teilnahme & Anmeldung

4.1 Teilnahmeberechtigung

Die BDGM sind keine offenen Landesmeisterschaften.

Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler die

- Aktiv im Frisbeesport-Landesverband Bayern gemeldet sind
- Aktives Mitglied eines bayerischen Frisbeesport-Vereins ab dem 01.01. des BM-Jahrs oder früher sind
- Ein D-Rating aus mindestens 6 gewerteten Runden ab dem 01.01. des Vorjahres bis 90 Tage vor dem Turnier haben

Gastspielende aus anderen Bundesländern oder dem Ausland können nur teilnehmen, wenn Startplätze durch bayerische Spieler und Spielerinnen nicht in Anspruch genommen wurden und Startplätze somit frei bleiben würden. Gäste können jedoch nicht Landesmeister werden.

4.2 Anmeldephasen und Startplatzvergabe

Die gesamte Abwicklung des Turniers erfolgt über turniere.discgolf.de

Die Anmeldung beginnt 60 Tage vor dem ersten Turniertag.

Phase 1: Die amtierenden Meister/Meisterinnen werden gesetzt

Die amtierenden Bayerischen Meister und Meisterinnen werden gesetzt und erhalten in ihrer Division einen reservierten Startplatz.

Die Reservierung muss durch Anmeldung und Überweisung der Startgebühr innerhalb von 14 Tagen (Geldeingang auf dem Konto des Ausrichters) bestätigt werden.

Phase 2: Vergabe der restlichen Plätze nach D-Rating

Die Startplätze innerhalb der einzelnen Divisionen werden nach D-Rating vergeben.

Bei gleichem Rating zählt der Anmeldezeitpunkt.

Phase 3: Restplätze einzelner Divisionen werden frei verteilt

30 Tage nach Anmeldebeginn werden noch offene Plätze einer Division, frei auf die anderen Divisionen verteilt.

Hierzu erfolgt eine Abstimmung zwischen FLBY und Ausrichter.

4.3 Startgebühren

Die Startgebühren werden vom Ausrichter in Abstimmung mit dem FLBY festgelegt.

Die Startgebühren sollen alle mit der Ausrichtung des Turniers entstehenden Kosten abdecken.

Der FLBY übernimmt keinen Ausgleich für entstandene Differenzen zwischen Kosten und Ausgaben und den eingenommenen Startgebühren.

Dem Ausrichter ist frei gestellt zur Finanzierung des Turniers mit Sponsoren zusammen zu arbeiten.

Sponsoren müssen den Vorgaben § 2 der Satzung des FLBY entsprechen.

Die Auswahl eventueller Sponsoren ist mit dem FLBY abzustimmen.

4.4 Erstattung Startgebühren

Auf der Warteliste verbliebenen Spielern und Spielerinnen ist die Startgebühr innerhalb von 2 Wochen nach dem Turnier zu erstatten.

Für Absagen bis 8 Tage vor dem Turnier wird die Startgebühr in voller Höhe zurückgezahlt.

Bei Absagen ab 7 Tage vor dem Turnier erfolgt keine Erstattung der Startgebühr.

5. Ablauf des Turniers

5.1 Durchführung, Kurs und Ausstattung

Hierzu sind die Punkte 2.3 und 2.4 des Regelwerkes der GDGT North/South zu beachten und analog anzuwenden, sofern dieses Regelwerk keine andere Regelung festlegt.

Bei Unklarheiten erfolgt eine Abstimmung zwischen dem TD des Ausrichters und dem Vorstand Discgolf FLBY.

5.2 Gruppeneinteilung

Die Gruppeneinteilung erfolgt gemäß Punkt 2.4.7 des Regelwerks der GDGT North/South.

Wird eine (4.) Finalrunde über 9 Bahnen gespielt, starten in der Division MPO die Plätze 1 – 8, in den anderen Divisionen die Plätze 1 – 4.

5.3 Wertung

Bei Gleichstand um Platz 1 erfolgt ein Stechen über drei Bahnen.

Dies wird so lange wiederholt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Die Reihenfolge zu Beginn eines Stechens wird durch ein Zufallsverfahren festgelegt.

Gibt es während des Stechens auf einer Bahn einen Gleichstand, rotiert die Abwurfreihenfolge an der nächsten Bahn.

Gleichstände anderer Plätze führen zu einer geteilten Platzierung.

5.4 Landesmeistertitel

Der Titel Bayerischer Meister oder Bayerische Meisterin wird auch für Divisionen mit weniger als 4 Teilnehmenden vergeben.

6. Sonstiges

6.1 Allgemeines

Der FLBY ist als Veranstalter der BDGM vor Ort und auf Material für die Meisterschaften (Banner, Scheiben, Flyer usw..) entsprechend zu präsentieren (Beach-Flags, FLBY-Logo etc.)

6.2 Zuordnung, Rating, PDGA

Die BDGM sind bei turniere.discgolf.de als Landesmeisterschaft anzumelden.

Die BDGM sind nicht teil der GDGT North/South.

Der Ausrichter beantragt fristgemäß die Wertung der BDGM im D-Rating gemäß den Vorgaben des D-Rating Regelwerks.

Die BDGM können als PDGA-Turnier angemeldet werden. Die Kosten hierfür trägt der Ausrichter.

6.3 Siegerehrung

Die drei Erstplatzierten einer Division sind mit Urkunden, Pokalen und Sachpreisen zu ehren.

Bei geteilten 2. und 3. Plätzen ist die Verteilung von Pokalen und/oder Sachpreisen durch einen Discgolf-Wettbewerb (z.B. CTP) zu entscheiden.

Die Auslobung von Preisgeldern soll für die BDGM nicht erfolgen.

6.4 Turniere-Plattform Discgolf

Um bei der Abwicklung des Turnieres unterstützen zu können (z.B. Prüfung der Teilnahmeberechtigung o.ä.) und die Abstimmung zwischen TD des Ausrichters und FLBY zu erleichtern, hat der Ausrichter den Vorstand Discgolf FLBY für die BDGM bei turniere.discgolf.de als Moderator (Co-TD) hinzuzufügen.

6.5 Medien

Der Ausrichter stimmt sich mit dem Vorstand PR & Marketing des FLBY über Veröffentlichungen und die Berichterstattung über die BDGM ab.